

Einladung:

Netzwerkkonferenz diskutiert über „Nation, Heimat und Identität – (k)ein Thema für Demokraten?“

Die aktuellen Debatten über die Themen Nation, Heimat und Identität stehen im Mittelpunkt der Konferenz des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz, die am 15. Mai in Magdeburg zusammenkommt. Dazu werden mehr als 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Der Nationalismus hat heute wieder Konjunktur. Sein Wiedererstarken und deutliche Beschneidungen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in einigen Ländern Osteuropas geben Anlass zur Sorge. Aber welchen Stellenwert haben die Begriffe Nation, Heimat und Identität überhaupt in der modernen Demokratie? Gibt es einen demokratischen Patriotismus und was sind seine Grundlagen? Wie gehen Bildung und Zivilgesellschaft praktisch mit dem Thema um? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Netzwerkkonferenz, die am Mittwoch, 15. Mai, um 9.30 Uhr beginnt. Eröffnet wird sie von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, der auch Schirmherr des Netzwerkes ist.

Als fachkundige Referenten und Gesprächspartner konnten der Freiburger Historiker Prof. Dr. Jörn Leonhard, der Bonner Politikwissenschaftler und Publizist Dr. Manuel Becker, die Jenaer Historikerin Dr. Franka Maubach, der Journalist Markus C. Schulte von Drach, der Hamburger Autor Andreas Speit sowie Markus Nierth, ehemaliger Bürgermeister von Tröglitz, gewonnen werden. Zum Abschluss der Netzwerkkonferenz stellt die Schriftstellerin und Philosophin Thea Dorn ihr Buch „Deutsch, nicht dumpf. Leitfaden für aufgeklärte Patrioten“ vor.

Die Tagung richtet sich an die Akteure im Netzwerk für Demokratie und Toleranz, Projekte in den Bundesprogrammen „Demokratie leben“ und „Zusammenhalt durch Teilhabe“, Initiativen zur Stärkung der Demokratie, Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, der Polizei und der Justiz sowie von Verbänden und Vereinen und natürlich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Auf einen Blick:

Netzwerkkonferenz "Nation, Heimat, Identität – (k)ein Thema für Demokraten?" am 15. Mai, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr im Gesellschaftshaus, Schönebecker Str. 129, 39104 Magdeburg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz, Tel.: 0391 / 567-6459, Mobil: 0171 / 303 46 68

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 13.05.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de